

10 Mk., von Herrn Reg.- u. Medicinalrath Dr. Wiebecke  
 5 Mk., von Herrn Reg.-Assessor Patze 2 Mk., von Herrn  
 Bergrath von Gellhorn 5 Mk., von Herrn Stabsarzt  
 Dr. Hering 5 Mk., von Herrn Fabrikbes. Max Rüdiger  
 5 Mk., von Dr. Huth 5 Mk. Summa 57 Mk.

## Neunzehnte Sitzung

des Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt

Montag, den 10. November Abends 8 Uhr

in der Actien-Brauerei.

Die von 40 Mitgliedern und zwei Gästen besuchte  
 Versammlung wird vom Vorsitzenden eröffnet; der  
 Schriftführer verliest die Namen folgender neu aufge-  
 nommenen Mitglieder:

460. Herr Dr. Rosenberg, Eisenbahn-Director a. D. und  
 Stadtrath, Cottbus.
461. „ Schittny, Apotheker, Lübbenau.
462. „ Dr. Gallus, Arzt, Lübbenau.
463. „ Dr. Matzdorff, Realgymnasiallehrer, Berlin SW.,  
 Charlottenstr. 9.
464. „ F. Weinholz, Bergwerksbesitzer, Berlinerstr. 41.
465. „ A. Zeschke, Kaufmann, Breitestr. 3.
466. „ Litzig, Apotheker, Golzow.
467. „ Rehfeld, Rittergutsbesitzer, Golzow.
468. „ Dr. Lucas, praktischer Arzt, Golzow.
469. „ Kleine, Fabrikbesitzer, Golzow.
470. „ Fordan, Hauptagent, Golzow.
471. „ Emil Gross, Hauptagent, Landsberg a. W.
472. „ von Stabel, Hauptmann, Halbestadt 23.
473. „ Piper, Rittergutsbesitzer, Pokrzywno bei Posen.
474. „ Dr. Rothe, Oberstabsarzt I. Cl., Junkerstr. 8.
475. „ Paul Serger, Oekonom, Christinenhof bei  
 Sorgau (Schles.).
476. „ Ortman, Senator, Königsberg N.-M.  
 (Im Namen des Landwirthschaftl. Vereins daselbst).
477. „ A. Fuchs, Zimmermeister, Lübben.
478. „ Rehfeld, Rentier, Halbestadt 9.

479. Herr Firnhaber, Rittergutsbes. auf Beelitz b. Reppen.

480. „ von Tiele-Winckler, Referendar.

481. „ C. Fahle, Fabrikdirigent, Fürstenwalde, Spree.

Herr Dr. Hoeck hielt sodann den angekündigten Vortrag über das Thema: „Kann man sich die Pflanzen als beseelt denken?“\*) Der Vorsitzende berichtet hierauf über eine Reihe von Schenkungen, welche von Vereinsmitgliedern gemacht worden sind: Herr Apothekenbesitzer Hagedorn-Götz in Lübben hat 20 Mk. zu weiterer Anschaffung chemischer Werke geschenkt; Herr Regierungsrath Stöckel 5 Bände „Natur“ und 4 Bände „Vogelschutz“, Herr Lehrer Dressler 3 Bände „Natur“, Herr Oekonom Serger eine Anzahl Meeresschnecken und Muscheln; Dr. Huth 3 Bände der „Verhandlungen“ des Botanischen Vereins. Es wurden ferner eingesendet von Herrn Professor Karsten in Berlin Trauben mit zweierlei Beeren, über welche derselbe in der „Natur“ bereits berichtet und auch gezeigt hat, dass schon Plinius diese eigenthümliche Erscheinung kennt; von Herrn Kreisphysikus Dr. Schmidt in Soldin gingen eine Anzahl von Urnen- und Knochenresten, sowie 3 Feuersteinmesser aus einem Pfahlbau im Soldiner See ein; Herr Pastor em. Neuhaus in Storkow schickt vorläufig den über 1760 Species Käfer fassenden Katalog seiner Sammlung, die er dem Verein zu dediciren die grosse Freundlichkeit haben will;\*\*) Herr Bergrath von Gellhorn legte russischen Torf und aus demselben fabricirte Briquettes, vom Vorstand der Mariengrube eingesandt, vor; das Material, aus dem diese gemacht waren, erschien dem Herrn Bergrath jedoch vielmehr als Braunkohle; Herr

\*) Soll in der nächsten Nummer zum Abdruck kommen.

\*\*) Inzwischen ist die grosse Sammlung hier eingetroffen und soll über dieselbe in der nächsten Sitzung Bericht erstattet werden; im nächsten Jahrgange unserer Zeitschrift wollen wir den Katalog abdrucken, damit alle Entomologen des Vereins bequem einsehen können, was die Vereinssammlungen ihnen nach dieser Richtung hin bieten. Eine ebenso erfreuliche Bereicherung hat die Vereins-Bibliothek erhalten durch die Schenkung eines unserer Mitglieder, das nicht genannt sein will, und die Bibliothek seines Oheims, des verstorbenen Medicinalraths \*\*\*, dem Vereine vermacht hat; auch über diese soll in der nächsten Sitzung berichtet werden. Der Katalog der gesammten, nunmehr 800 Bände zählenden Vereinsbibliothek wird mit der December-Nummer ausgegeben werden.

Oberrossarzt Brand dedicirte ein von ihm neuerdings verfasstes Werkchen: „Selbstunterricht in der Pferdekenntniss“; Herr Rentier Jahn hatte eine Anzahl Kleider und Geräthe der Eingeborenen der Samoa-Inseln ausgestellt. Schliesslich berichtete Dr. Huth im Auftrage des Vorstandes über „die zoologische Station in Neapel“ und suchte das Interesse der Mitglieder für dieses so wichtige, nationale Unternehmen zu erwecken und zur Unterstützung desselben anzuregen. Nach längerer Debatte wurde die Resolution gefasst, der Verein wolle sich die Unterstützung der Station angelegen sein lassen; vorläufig solle es dem Vorstande überlassen bleiben, die einleitenden Schritte hierfür zu thun.\*)

\*) Vergl. pag. 123.

### Zur Beachtung.

Wie bereits in voriger Nummer erwähnt, sind die Nummern 1—6 (April bis September) dieses Jahrgangs unserer „Monatlichen Mittheilungen“ völlig vergriffen. Da jedoch fortwährend dieser Halbjahrgang dringend gewünscht wird, so bitte ich alle Mitglieder, welche dieselben entbehren können, mir diese 6 Nummern freundlichst zurückstellen zu wollen, und bin ich gern erbtig den vollen Vereinspreis von 0,75 Mk. dafür zu zahlen.

Huth.

Nächste Vereinssitzung

**Montag, den 8. December 1884**

Abends 8 Uhr in der Actien-Brauerei.

### Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Bericht über die neuen Bereicherungen der Vereins-sammlungen: Coleopteren-Sammlung des Herrn Pastor em. Neuhaus; Bibliothek des verstorbenen Herrn Medicinalraths \*\*\*; neu erworbene Meeres-conchylien.
3. Kleinere Mittheilungen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1884/85

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Neunzehnte Sitzung des](#)

Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt  
126-128